

Apostel Ralf Vicariesmann: Gott will mit dir etwas Neues schaffen

Am 26. Januar 2022 hat unser Apostel Vicariesmann unsere Gemeinde Holzminden besucht und den Gottesdienst dort gehalten. Als Bibelwort verwendete er Jesaja 43, 19 **"Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde"**. In diesem Gottesdienst versetzte unser Apostel unseren Priester Frank Böker aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand. Wir danken unserem Priester Frank Böker herzlich für seinen Dienst in all den Jahren in der Gemeinde, im Bezirk und für unsere Kinder, und wünschen ihm und seiner Gattin Marion alles Gute und Gottes Segen im Ruhestand.

27.01.2022

Autor: B.M / NAKesHOL

Fotos: NAKesHOL u.a.

Quelle: Gemeinde Holzminden



Apostel Ralf Vicariesmann in Holzminden

Apostel Vicariesmann überbrachte am Anfang des Gottesdienstes Grüße des Vorstehers der Partnergemeinde [Greiz](#).

Hier einige Kerngedanken aus der Predigt des Apostels:

Wasser in der Wüste kann neues Leben wecken. Ebenso kann Gott uns durch sein Wort beleben - ja erneuern. Gott ist uns näher, als wir es uns vorstellen können. Er ist kein ferner Gott. Er will mit uns Tuchfühlung aufnehmen.

Das Bibelwort stammt aus der Zeit der [Babylonischen Gefangenschaft](#) . Die Elite wurde deportiert und man bot ihnen an, in Babylon Karriere zu machen - wenn man Sitten und Gebräuche der Herrscher übernahm. Die Geschichte um [Daniel](#) berichtet davon. Erkennen wir Parallelen? Schwöre deinem Gott ab, übernimm unsere Glaubenssätze und dir wird es hier gut gehen. Mag das nicht so sein. Orientieren wir uns an den christlichen Werten!

Leistungsbewertung fängt schon im Kindergarten an.. Das Messen der Leistung und der Leistungsdruck zieht sich durch unser Leben hindurch. Unsere Leistungen zählen nicht vor Gott. Jesus zeigt es am Gleichnis der [Arbeiter im Weinberg](#). Gott schenkte uns Gnade aus Liebe.

Apostel Paulus schreibt in seinem Brief an [Titus](#) dazu: Als aber erschien die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Heilands, machte er uns selig – nicht um der Werke willen, die wir in Gerechtigkeit getan hätten, sondern nach seiner Barmherzigkeit – durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist, den er über uns reichlich ausgegossen hat durch Jesus Christus, unsern Heiland,



©





©



©



